

summe geldis weren wolle. Actum quinta feria post letare anno domini etc. Lprimo.

### 968.

(1451) Mai 29

#### ***Michel Steinbrecher bekennt eine Schuld und verpfändet seinen Besitz.***

fol. 179v Michil Steynbrechir hat beknnth, daz er Peter Scheller an seyn erbe czur Plauwenicz, daz er om abgekauft hat, noch schuldig sey acht schogk nuwir gr, do als hat er òn mit 5 ß gr geweist an Lorencz Slyffer. Dy drey schogk gr sal er òm bezalen, dy helffte uff sant Michelstag schirsten komende und dy andere helffte uff Walpurgis nest dornach folgende und dy selben drey schogk mit seyn erbe und gute vorphant, ab er òm nicht bezalung tete, daz er sich sulcher schuld vor ydirmenlichen doran irholen sal. Actum sabbato post Urbani.

### 969.

1451 Mai 29

#### ***Bruwer Messner bekennt eine Schuld und verpfändet seinen Garten.***

fol. 180r Bruwer Messner hat bekanth, daz er an kauffe der Rippelerin gartin Nicolauo Swarczinberg schuldig sey 11 ß 20 gr. Des hat er gereth òn czu bezalen 4 ß 20 gr Peter et Pauli nest komende, 4 ß uff Michaelis und drey ß uff weinachten und hat sulche schuld mit den selbin synen garten vorphant, ab er nicht bezalung tete als geschr(ieben) stet, daz er sich sulcher schuld vor ydirmenlichen doran irholen sal. Actum sabbato post Urbani anno etc. Lprimo.

### 970.

vor 1451 Juni 13

#### ***Einigung über Zahlungen für einen Mord.***

fol. 180r Hans von Weiszinborn und Michel Hirsfelder,<sup>a)</sup> Erhart Jocoff und Schauwinfusz<sup>b)</sup> haben bekanth, daz es in der gutlichkeit bereth und betedingit sey czwischin der Bergknickelin und irin kindern uff eyne und Jocoff Rostil uff dy andern seyten von wegen eynis mordis, den Jocoff Rostil obgenant an Mathis Bergknickel sulle gethan haben, also daz Jocoff Rostil Mathis Bergnickels seligen mutir und synen gelaszin gewistirn czu beszerung reichin und geben sal fünff nuwe schogk groschin aldir